

DS-Nr. 48 - 1 / 2010

Antragsteller:

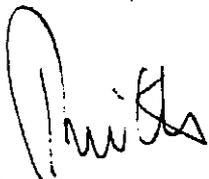
**Thomas Richter**  
**Freies Prenzlau Bürgerbündnis – Die Freien**

<b>Antrag</b>	an: Ausschuss f. Wirtschaft, Stadt- u. Ortsteil	24.08.2010
	entwicklung	
	Ausschuss f. Bildung, Kultur u. Soziales	25.08.2010
	Hauptausschuss	06.09.2010
	<u>Stadtverordnetenversammlung</u>	<u>16.09.2010</u>
	Gremium	Sitzungstermin

**Gegenstand:** Änderungsantrag als Alternative zu DS 48/2010

**Wortlaut:** Die Stadtverordnetenversammlung Prenzlau beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, der Opfer staatlicher Willkür von 1933 bis 1989 mit dem Projekt „Stolpersteine gegen das Vergessen“ im öffentlichen Raum zu erinnern.

**Begründung:** Der Opfer staatlichen Unrechts zu gedenken ist eine gemeinsame Aufgabe. Unrecht ist nicht teilbar. Indem wir einzelner Opfergruppen gedenken, grenzen wir andere Opfer aus. Diese Ausgrenzung ist erneutes Unrecht und wird der Erinnerungskultur eines Rechtsstaates nicht gerecht.  
Prenzlauer waren nicht nur Opfer des Nationalsozialismus, sondern auch des Stalinismus und der DDR. Die Zeit staatlicher Willkür wurde 1989 beendet.  
Auf eine Aufzählung der Opfergruppen wird hier verzichtet. Das Unrecht der Unvollständigkeit soll vermieden werden



Unterschrift

23. Aug. 2010

Datum

Datum des Eingangs:

16.05.23.8.10